

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 14/2026



Bundespolitik aktuell

Der **Bundesrat** hat den Weg für das [Krankenhausreformenpassungsgesetz \(KHAG\)](#) freigemacht, das unter anderem mehr Ausnahmemöglichkeiten für die Länder von bundesweiten Vorgaben sowie spätere Fristen für die Umsetzung der Krankenhausreform vorsieht, damit die 2024 beschlossene Krankenhausreform schrittweise umgesetzt werden kann.

Der **Deutsche Bundestag** hat die Novellierung der Regelungen zur [Lebendorganspende](#) beschlossen. Lebendnierenspenden sind damit in Zukunft auch zwischen zwei oder mehr unterschiedlichen Paaren überkreuz möglich. Der Kreis derjenigen, die Organspenden empfangen können, wird somit erweitert.

Von Arendsee bis Zeitz

Um über viele Jahrzehnte von Patientinnen und Patienten gespendete Bioproben lagern zu können, ist viel Platz nötig. Die **Universitätsmedizin Halle** erweitert deshalb ihr Kryolager auf dem Medizin-Campus Steintor. Hier werden unter anderem Blut- und Gewebeproben sowie Zellmaterial teilweise mit bis zu -160 °C extrem tiefgefroren aufbewahrt. Die [Erweiterung](#) des Kryolagers wird von der Europäischen Union und vom Land Sachsen-Anhalt mit insgesamt knapp 9,3 Mio. Euro gefördert.

Kinder, die zu früh geboren wurden, haben ein deutlich erhöhtes Risiko, später an Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu leiden. In einer neuen [Studie](#) untersucht der Forschungsbereich „Kardiovaskuläre Prävention und Sportmedizin“ der **Universitätsmedizin Magdeburg**, wie Frühgeburtlichkeit, Bewegung im Alltag und körperliche Fitness im Zusammenspiel die Gesundheit der Blutgefäße im Kindes- und Jugendalter beeinflussen. Für die Studie werden aktuell Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren gesucht.

Janja Neumann ist neue Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im [Fachärztlichen Zentrum](#) am **Altmark-Klinikum** in Gardelegen. Nachdem ihre Vorgängerin zum Jahresende 2025 in den Ruhestand gegangen ist, ist die Praxis wieder vollständig besetzt und kann neue Patientinnen und Patienten aufnehmen.

Die **Helios Klinik Jerichower Land** baut ihre [Herzmedizin](#) aus: Erstmals wurde ein sogenannter S-ICD – ein subkutaner Defibrillator – erfolgreich implantiert. Dieses System schützt Patientinnen und Patienten vor dem plötzlichen Herztod, ohne dass Kabel direkt durch das Herz verlegt werden müssen. Mit diesem innovativen Verfahren erweitert die Klinik nach eigenen Angaben ihr kardiologisches Leistungsspektrum erheblich und setzt einen wichtigen Schritt in Richtung hochspezialisierter Rhythmustherapie.

Das **Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben** hat das [Institut](#) „Therapeutische Bereiche“ gegründet. Mit der neuen Struktur bündelt das Klinikum seine stationären und ambulanten Angebote in Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie sowie Musiktherapie standortübergreifend. Mehr als 60 spezialisierte Therapeutinnen und Therapeuten arbeiten künftig eng vernetzt an den Standorten Quedlinburg, Wernigerode und Blankenburg. Ziel ist es, die therapeutische Versorgung in der Region nachhaltig zu stärken und Patientinnen und Patienten sektorenübergreifend zu begleiten.

Mit der [Wanderausstellung](#) „Geschlechtersensible Medizin“ auf dem Magdeburger Medizin-Campus sollen sowohl Studierende und Mitarbeitende als auch die interessierte Öffentlichkeit für die Bedeutung einer geschlechtersensiblen Medizin sensibilisiert werden. Vom 31. März bis zum 25. April 2026 ist sie im Foyer von Hörsaal 7 auf dem Campus der **Universitätsmedizin Magdeburg** zu sehen; der Eintritt ist kostenfrei.

Kurz und knapp

[Vollzeitbeschäftigte](#) in Sachsen-Anhalt verdienen nach neuesten Daten des **Statistischen Landesamts** im Durchschnitt 4.010 Euro brutto pro Monat.